



Protokollauszug
3. Sitzung vom 9. Februar 2015

37/2015 16.07 Visibility / Sichtbarkeit der Stadtverwaltung
Gebäude und Fahrzeugbeschriftung, Konzept und Umsetzung

A. Ausgangslage

Mit SRB 140 vom 27. Mai 2013 sprach sich der Stadtrat im Rahmen des Masterplans Kommunikation für eine Verbesserung der Visibility aus und beauftragte den Geschäftsleiter, ein Konzept zur Erhaltung und Pflege von Beschriftungsträgern (Gebäude, Anlagen, Fahrzeuge, Bekleidung, Abfalleimer, Sitzbänke u.a.) vorzulegen.

Die derzeitige Beschriftung der Gebäude (meist eine gelbe Tafel in braunem bzw. blauem Rahmengestänge) stammt aus den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Sie entspricht nicht dem heutigen Corporate Design und passt nicht mehr zum Erscheinungsbild vieler Gebäude, das sich nach Umbauten und Sanierungen verändert hat. Mit dem Schulhaus Reitmen kommt eine grosse, neue Liegenschaft dazu.

Der Stadtrat befasste sich am 14. April und 8. September 2014 mit dem von der Firma Weiersmüller Bosshard Grüniger WBG, Zürich, erarbeiteten Konzept und erteilte ihr einen Auftrag für die Ausarbeitung des Beschriftungssystems für Gebäude und Fahrzeuge.

B. Gebäudebeschriftung

Die Gebäudebeschriftung erfolgt gemäss dem von der WBG vorgelegten Beschriftungssystem vom 18. Dezember 2014. Die Beschriftungstafeln sind blau grundiert (Signalblau RAL 5005), die Lilie (Gestaltung: feiner silberfarbener Strich) und ein vertikaler Schriftzug bestimmen das Erscheinungsbild. Die Tafeln werden je nach Gebäude als freistehende Stelen verwendet oder an Gebäuden montiert, wobei die Grösse auf die örtlichen Gegebenheiten Rücksicht nimmt. Festigkeit und Beschichtung der Tafeln halten einer hohen Belastung stand.

Die neue Beschriftung erfolgt an sämtlichen Gebäuden sowie an den öffentlichen Anlagen und ersetzt die bestehende Beschriftung. Ausgenommen ist der Friedhof, der über eine eigene, künstlerisch gestaltete Beschriftung verfügt. Auszurüsten sind 14 öffentliche Anlagen, 13 Gebäude der Schule (Horte, Kindergärten, Schulhäuser) sowie 12 Sport- und Spielplätze. Insgesamt bedarf es 46 Stelen bzw. Tafeln. Bei Gebäuden und Anlagen, die sich im Bau befinden, oder bei denen bauliche Massnahmen demnächst anstehen, erfolgt die Umsetzung im Rahmen der baulichen Tätigkeit.

C. Fahrzeugbeschriftung

Im Sinne eines einheitlichen Auftretts der Stadt ist für neue Fahrzeuge grundsätzlich die Farbe Weiss zu wählen. Einige Fahrzeuge sind bereits in Weiss in Betrieb; der ältere Fahrzeugbestand weist mehrheitlich die Farbe Orange auf.

Die Fahrzeugbeschriftung erfolgt gemäss dem von der WBG erstellten Grobkonzept "Fahrzeugbeschriftung" vom 11. November 2014.

Die Umsetzung des Beschriftungskonzepts erfolgt bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen sowie bei den bestehenden Fahrzeugen, sofern die vorhandene Beschriftung mangelhaft ist oder vom vorliegenden Konzept auffällig abweicht.

D. Kosten

Für die Herstellung, Befestigung und Montage der Stelen und Beschriftungstafeln liegen Richtofferten von spezialisierten Firmen vor. Die WBG hat die Umsetzung der Gesamtmassnahmen mit 46 Positionen zu einem Betrag von Fr. 36'000.00 offeriert. Darin enthalten ist der Aufwand für die grafische Auslegung der einzelnen Stelen und Tafeln, das definitive Platzierungsdispositiv, Konstruktionspläne, Produktions- und Massvorlagen sowie Produktionsregie und Ausführungskontrolle. Die bisherige Zusammenarbeit mit der WBG und ihre vertiefte Kenntnis aufgrund der bisherigen Arbeiten machen eine weitere Zusammenarbeit sinnvoll. Für die Lieferung der Stelen bzw. Tafeln, Druck, Betonsockel und Montage sind Konkurrenzofferten einzuholen.

Die Kosten für die Umsetzung der Gebäudebeschriftung mit 46 Positionen belaufen sich auf ca. Fr. 140'000.00.

E. Umsetzung

Die Verantwortung für die Umsetzung der Gebäude- und Fahrzeugbeschriftung obliegt dem Geschäftsleiter. Die Umsetzung der Gebäudebeschriftung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bereich Liegenschaften etappenweise im Rahmen des Budgets. Eine erste Etappe umfasst die Schulhäuser, den Hort, das Stadthaus und die Alterseinrichtungen Sandbühl und Bachstrasse. Die zur Umsetzung der ersten Etappe benötigten Kosten sind im Voranschlag 2015 enthalten, die Umsetzung der weiteren Massnahmen ist in den Voranschlag 2016 aufzunehmen. Die Umsetzung der Fahrzeugbeschriftung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Abteilungen.

Der Geschäftsleiter wird die noch offenen Massnahmen zur Verbesserung der Visibility gemäss Masterplan Kommunikation (Bekleidung, Abfalleimer, Sitzbänke u.a.) ausarbeiten.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Gebäude- und Fahrzeugbeschriftung erfolgt gemäss den in den obigen Ausführungen definierten Grundlagen.
2. Der Geschäftsleiter wird mit der Umsetzung beauftragt.
3. Mitteilung an
 - alle Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin